Vorwort ..... 8
Einleitung ..... 10

**1. YOGA, KARMA UND HOROSKOPE: DIE ESOTERIK ALS NEUER POPULÄRGLAUBE ..... 14**
1.1 Modern, rational und esoterisch? 15
1.2 Einbildung und Täuschung 19
1.3 Nichts außer Spinnerei und Hokuspokus? 22
1.4 Der Selbstversuch eines Ungläubigen 25
1.5 Wen wir im Jenseits treffen 27

**2. LUZIFER UND DER KRIEG IM UNIVERSUM: DIE WAHRHEIT ÜBER DAS JENSEITS ..... 30**
2.1 Die Rebellion und Gottes Dilemma 31
2.2 Warum Gott das Böse nicht gleich vernichtete 34
2.3 Fortsetzung des Kriegs auf der Erde 36
2.4 Betrug als Methode 39

**3. DER ABSOLUTHEITSANSPRUCH DER WISSENSCHAFT: PHYSIKALISMUS ..... 44**
3.1 Grenzen der wissenschaftlichen Wahrheit 45
3.3 Informationsvermittlung aus dem Jenseits 49
3.3 Die Schwäche der Evolutionstheorie 52
3.4 Gott wird nicht mehr gebraucht 56

**4. KASTRATION DES GLAUBENS: DIE KIRCHEN ALS DIENERINNEN DES ZEITGEISTES ..... 58**
4.1 Die Veränderung des europäischen Protestantismus 59
4.2 Wie die Verwissenschaftlichung der Theologie die Autorität der Bibel zerstörte 64
4.3 Belege für den göttlich-übernatürlichen Ursprung der Bibel 69
4.4 Beispiele prophetischer Vorhersagen und ihre Erfüllung 74
4.5 Logische Schlussfolgerungen 84

**5. WAS DIE BIBEL WIRKLICH LEHRT: DAS URSPRÜNGLICHE EVANGELIUM ..... 88**
5.1 Wer definiert, was Christentum ist? 89
5.2 Offenbarung statt Philosophie 93
5.3 Verstand und nicht nur Gefühl 97
5.4 Ewiges Leben statt Beschränkung auf das Diesseits 100
5.5 Beziehung statt Rituale 103
5.6 Kraft und Realität statt Autosuggestion 107
5.7 Entscheidungscharakter, nicht nur Kultureinfluss 109
5.8 Freiheit und Liebe statt Druck und Einengung 114
5.9 Der Glaube: Vertrauen zu einer Person statt Psychotherapeutikum 117

**6. SPIRITISTISCHE ERWECKUNG: DER STEPPENBRAND DER CHARISMATIK ..... 122**
6.1 Zungenrede, Ekstase und Botschaften aus dem Jenseits 123
6.2 Wurde das charismatische Christentum in der Bibel vorhergesagt? 128
6.3 Bewertung des Phänomens 130
6.4 Wurzeln und verdeckte Methoden der Verbreitung 135

**7. STREBEN NACH MACHT: PLÄNE FÜR EIN RELIGIÖSES WELTREICH ..... 142**
7.1 Herrschen statt dienen 143
7.2 Die Zukunftserwartung der charismatischen Evangelikalen 149
7.3 Die Entrückungslehre und das Streben nach Macht 157
7.4 Wurzeln und Wirkung der Entrückungslehre 161
7.5 Das Ende der Welt laut Bibel 173
7.6 Kinder als Instrumente für die Machtergreifung 179
7.7 Ein anderes Evangelium 197
7.8 Die Einführung des Okkulten in das Christentum 201
7.9 Auch in Europa 204

8. Schluss ..... 208
9. Literaturverzeichnis ..... 210
10. Abkürzungsverzeichniss ..... 216

# VORWORT

Das vorliegende Buch, *Glaube auf Irrwegen: Esoterik und Charismatik im Licht der Bibel* stützt sich weitgehend auf *Zeitgeist und Glaube: Christentum am Ende?,* das 2016 erschien. Es verwendet aber auch Teile von *Amerika: Mit Gewalt in den Gottesstaat*, das bereits 2007 veröffentlicht wurde und durch die Präsidentschaft von Donald Trump neue Aktualität erhalten hat. Es hat Teile jener Titel verarbeitet und aktualisiert. In ihnen ging es einerseits um die Frage, warum immer weniger Menschen in unserem Kulturkreis im Sinne des biblischen Christentums glauben beziehungsweise im Fall von Amerika um Amerikas Weg in einen religiösen Faschismus, wie er sich bisher am deutlichsten während der Präsidentschaft von George W. Bush zeigte.

Ferner sind die Unterkapitel über den kosmischen Kampf, einige Passagen über die Charismatik und die Dominionisten teilweise identisch mit den entsprechenden Kapiteln in dem parallel zu diesem Werk erscheinenden Buch *Besser als sein Ruf – Wie die Kirchen dem Ansehen Gottes schaden.*

Eine Auskoppelung zweier Themen aus *Zeitgeist und Glaube,* nämlich der schlechte Ruf Gottes und die Irrwege des populären Glaubens vor allem in Westeuropa, wurde vorgenommen, um durch kostengünstige Ausgaben die angesprochenen Themenkreise einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Im vorliegenden Buch geht es um den Glauben auf Irrwegen und da speziell um die Esoterik

und das neue Christentum – genauer um die stark um sich greifende Charismatisierung des Christentums.

Eine neue Spiritualität in unzähligen Spielarten – und zu ihr gehört nicht nur die Esoterik – hat sich in den letzten Jahren vor allem in Westeuropa in so großem Maße verbreitet, dass sie alle Lebensbereiche durchdringt und oft schon gar nicht mehr als ein eigenständiges Phänomen wahrgenommen wird. Viele halten die Esoterik für harmlos. Vor diesem Hintergrund hat dieses Werk eine besondere Aktualität und Brisanz.

Aber auch die pfingstlerische Charismatik, deren Anhängerzahl sich weltweit in den letzten 50 Jahren verzehnfacht hat, gehört zur neuen Spiritualität, die alle Kirchen durchdringt. Auch sie soll hier beleuchtet werden. Der Glaube hat sich verändert, und es ist davon auszugehen, dass er sich in Zukunft weiter verändern wird. Die USA scheinen bei der christlichen Variante des Glaubens eine besondere Vorreiterrolle zu spielen. Sie sind – wieder einmal – Trendsetter, auch für uns in Europa. Wohin geht die Reise? Und: Gibt es Maßstäbe oder Normen, anhand derer wir bewerten können, ob diese Reise zu einem guten Ziel führt und wir dabei sein wollen oder ob es sich um Irrwege handelt?

*Der Verfasser*

# EINLEITUNG

Im Verhältnis zu vorherigen Jahrhunderten ist unsere Zeit gekennzeichnet von einem starken Realitätssinn und großer Nüchternheit. In mancher Hinsicht ist das gut. Eine schwarze Katze, die unseren Weg kreuzt, kann uns in aller Regel keine Angst mehr machen. Für uns ist das alberner Aberglaube. Und am Freitag, den 13.ten, gehen wir zur Arbeit wie an jedem anderen Tag.[1] Eigentlich wissen wir auch, dass uns das Maskottchen am Rückspiegel unseres Autos nicht wirklich vor Unfällen bewahren kann. Wir sind aufgeklärt und haben das Abergläubische hinter uns gelassen. So meinen wir zumindest.

Gleichzeitig aber fühlen wir uns angezogen von Zauber, Esoterik, Astrologie und Ähnlichem. Etwa 23 Prozent aller Deutschen – das sind immerhin rund 19 Millionen – glauben, „dass die Sterne unser Leben beeinflussen". Bei den Frauen sind es sogar 31 Prozent.[2] Manche Menschen sind erst zufrieden, wenn sie ihr tägliches Horoskop gelesen haben, oder sie legen sich Rosenquarz auf ihre Computer, um Strahlungen zu verringern oder befragen das I-Ging-Orakel, legen sich die Karten und lassen sich aus der Hand lesen, bevor sie wichtige Projekte in Angriff nehmen.

Der Markt mit esoterisch aufgeladenen Gegenständen boomt, und seit 2004 hilft sogar ein eigenes Fernsehpro-

---

[1] Andererseits gibt es auch heute noch kaum ein Hotel mit einem 13. Stock oder mit einem Zimmer Nr. 13.

[2] Vgl. de.statista.com (2012).

gramm, *Astro-TV,* den Alltag besser zu bewältigen. Gerhard Matzig, Redakteur der *Süddeutschen Zeitung,* spricht von einem „Esoterik-Boom“[3] und berichtet, dass 15 Prozent der Deutschen Esoterik-Anhänger sind. „Die Berliner Questico AG, die auch *Astro TV* betreibt, ist mittlerweile eine der am schnellsten wachsenden Technologiefirmen Deutschlands.“[4]

Offenbar wollen wir an etwas glauben, das uns dabei helfen soll, das Dunkle und Bedrohliche, das Rätselhafte und Unberechenbare in unserem Leben besser in den Griff zu bekommen. Wir glauben sogar an Wunder; das tut nämlich die Hälfte aller Deutschen.[5] In Österreich und der Schweiz soll es nicht viel anders sein. Dennoch haben viele Probleme mit dem Übernatürlichen in der Bibel. Alles, was mit dem Eingreifen Gottes in unsere Welt und dem Glauben an eine in der Bibel beschriebene jenseitige Welt zu tun hat, zum Beispiel Auferstehung und ewiges Leben, wird abgelehnt.

Ist die Esoterik, teilweise auch noch New Age genannt, eine harmlose Modeerscheinung, ein Trend wie Schrebergärten, vegane Ernährung oder Tätowierungen? Oder steckt mehr dahinter? Müssen wir uns Sorgen machen, wenn wir etwa das fernöstlich-mystische Wellness-Ange-

---

[3] Gerhard Matzig, „Nebulös: Niemand weiß, was die Zukunft bringt – außer Astro-TV. 24 Stunden mit dem Esoterik-Sender im Selbstversuch“, *Süddeutsche Zeitung* (11./12.07.2015).

[4] Ebd.

[5] Vgl. de.statista.com (2012).

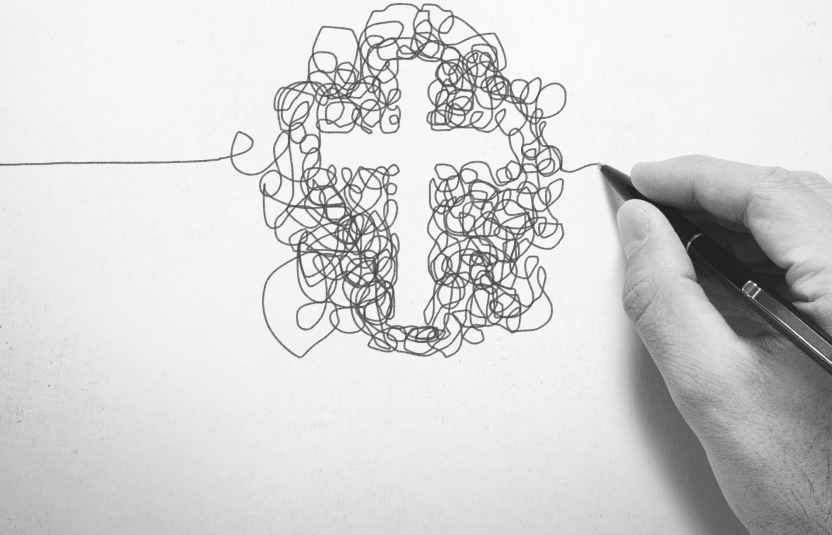
bot annehmen, weil wir am Ende etwas anderes als nur Wohlbefinden bekommen? Kann man als praktizierender Christ Esoteriker sein beziehungsweise die neue Spiritualität annehmen?

Und was ist – scheinbar am anderen Ende des Glaubensspektrums – mit der Charismatik, zu der Zungenrede und Wunderheilungen gehören und die viele für eine neue (und sicherlich dringend benötigte) Erweckung halten? Gibt es einen biblischen Referenzrahmen, um die Phänomene der neuen Glaubensformen einzuordnen: der Esoterik und der Charismatik? Und: Können wir wissen, wer sich hinter dem einen und hinter dem anderen Phänomen verbirgt? Ist es Gott, der Heilige Geist, Gottes Engel? Oder sind es harmlose gute Mächte, gewissermaßen Helfer Gottes oder gar gute Geister, von der die Bibel gar nichts weiß? Was sind die Wurzeln dieser neuen Spiritualität – einerseits und andererseits? Welche Ziele und welche Wirkungen haben sie in Gesellschaft und Politik? Sind sie für uns überhaupt relevant, wenn wir uns weder für die eine noch die andere Form des neuen Glaubens interessieren?

Auf diese und ähnliche Fragen will dieses Buch eingehen. Als Referenzrahmen dienen nicht persönlicher Geschmack, Zeitgeist oder Mehrheitsmeinung, sondern die Bibel und das biblische Christentum – und sicher auch eine Prise gesunder Menschenverstand. *Glaube auf Irrwegen* will aufklären, warnen und wachrütteln. Das Buch will aber auch zeigen, an welchen Stellen und in welcher Form sich das Original – nämlich das ursprüngliche Christentum, das sich aus der Bibel ableitet – von populären spirituellen Fälschungen unterscheidet.

1

# Yoga, Karma und Horoskope: Die Esoterik als neuer Populärglaube



# 1.1

## MODERN, RATIONAL UND ESOTERISCH?

Die Esoterik ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Sie ist zu einem Teil unseres Zeitgeistes geworden. Aus dem Altgriechischen stammend, bezeichnete der Begriff ursprünglich etwas, das „dem inneren Bereich zugeordnet", das heißt für nur wenige „Insider" bestimmt war. Im heutigen Sprachgebrauch meint man damit eine Vielzahl pseudoreligiöser Erscheinungen oder Strömungen, die zum großen Teil dem fernöstlichen Mystizismus entstammen. Weitgehend deckungsgleich mit dem Terminus „Esoterik" – und häufig austauschbar verwendet – ist der Begriff *New Age* (engl. *Neues Zeitalter*).

Letzterer entwickelte sich ab ca. 1970 als Bezeichnung verschiedener esoterischer Phänomene in der Hippie-Bewegung, kam aber schon gegen Ende des 20. Jahrhunderts wieder aus der Mode. New Age – und das scheint inzwischen ebenso auf die Esoterik zuzutreffen – ist, so der Religionswissenschaftler Christoph Bochinger, ein „Sammelbegriff für Religion im Abendland unter den Bedingungen der Moderne, die sich aus dem kirchlichen Rahmen gelöst hat."[1]

---

[1] Christoph Bochinger, „Reinkarnationsidee und ‚New Age' ", in Perry Schmidt-Leukel (Hrsg.), *Die Idee der Reinkarnation in Ost und West* (1996), 118, zitiert bei *Wikipedia*, „New Age".

Erstaunlich ist: Obwohl Esoterik und New Age vor allem mit dem Irrational-Jenseitigen zu tun haben, sind beide aus unserer modernen und kritisch-nüchternen Welt nicht mehr wegzudenken. „Die Esoterik dringt zunehmend in den ganz normalen Alltag ein", so der Berliner Religionswissenschaftler Hartmut Zinser. „Viele nehmen sie schon gar nicht mehr als esoterisch wahr."[2]

Die Beliebtheit der Esoterik trägt dazu bei, dass die einst „scharfen Konturen der Religionen verwischen; alltägliche Bereiche werden so sakralisiert", schreibt Bernd Kramer, Autor des Buches *Erleuchtung gefällig? Ein esoterischer Selbstversuch*. Zu den Ursachen für diese Beliebtheit gehören zweifellos „auch die großen gesellschaftlichen Veränderungen, die Reduzierung unserer Sozialstrukturen, die Entmenschlichung der Arbeitswelt, Stress, Technisierung und die Entchristlichung unseres Abendlandes".[3]

Diese neue Form von Spiritualität durchdringt auch Lebensbereiche, die längst nicht mehr als religiös gelten.[4] Ärzte arbeiten nach esoterischen Methoden; Krankenkassen bezuschussen diese; sogar die Polizei nimmt mancherorts die Dienste esoterischer Hellseher und Geistermedien in Anspruch, um Mordfälle aufzuklären oder vermisste Kinder zu finden. Die Esoterik hat praktisch jeden Bereich der abendländischen Kultur durchdrungen: Soziologie, Psychologie, Medizin, Politik, Ökologie, Wissenschaft, Kunst, Bildung, Wirtschaft, die Arbeitswelt,

---

[2] *Zitiert bei Bernd Kramer, Erleuchtung gefällig? Ein esoterischer Selbstversuch* (2013), 11 f.

[3] Walter Pohl, „Esoterik – Die verkannte Gefahr", *INFO VERO* 09 (2016).

[4] Vgl. Kramer, *Erleuchtung*, 21.

Medien, Unterhaltung, Sport und sogar die Kirchen.[5] In Deutschland, so eine Studie der Universität Hohenheim, sind angeblich 10 bis 15 Prozent der Bevölkerung esoterikgläubig, „selbst solche, die auf den ersten Blick atheistisch erscheinen".[6] Dabei ist von einer deutlich höheren Dunkelziffer auszugehen. Viele sind sich nicht bewusst, dass bestimmte Dinge, die sie praktizieren, zur Esoterik gehören. Das alles wirkt sich auch auf die Realwirtschaft aus. Der Trendforscher Eike Wenzel schätzt den Umsatz mit dem Esoterisch-Übersinnlichen allein in Deutschland auf bis zu 25 Milliarden Euro im Jahr.[7]

Wir sprechen bei der Esoterik von einer alternativen Spiritualität – alternativ zum Christentum. Diese neue Spiritualität scheint vor allem in jenen Ländern populär zu sein, „die vordergründig als besonders modern und säkular gelten […] Und es sind vor allem diejenigen, die viel Wert auf Selbstverwirklichung legen, die ein Faible fürs Esoterische entwickeln."[8]

Neben Selbstverwirklichung und Selbstoptimierung geht es auch um Wellness, Wohlbefinden und Lebenshilfe. Call-in-Fernsehsendungen, eine Art TV-Telefonseelsorge, und esoterische Websites beraten und ermöglichen den vermeintlichen Blick in die Zukunft, wobei Finanzen, Arbeitsplatz und Partnerschaft die vorherrschenden The-

---

5 Vgl. Jan Voerman, *Die verborgene Agenda: Was Alpha, Willow Creek und Rick Warren verschweigen* (2012), 164 f.

6 Vgl. Kramer, *Erleuchtung,* 9.

7 Vgl. ebd. Die „Aktion für Geistige und Psychische Freiheit" (AGPF) und der „Dachverband der Geistheiler" (DGH) schätzen den Umsatz auf „nur" 18 Milliarden Euro (Pohl, ebd.).

8 Pascal Siegers, *Alternative Spiritualitäten. Neue Formen des Glaubens in Europa. Eine empirische Analyse* (2012), 320 ff., zitiert bei Kramer, *Erleuchtung*, 20.

menbereiche sind. All das hat seinen Preis. So mancher Hilfesuchende hat auf diese Weise ein kleines Vermögen verloren. Die Organisation *Sekten-Info NRW,* eine Beratungsstelle auch für Esoterik-Geschädigte, berichtet „von einem Mann, der am Ende 10.000 Euro für die vermeintliche Hilfe am Telefon ausgegeben hat".[9] Das aber sind nur die finanziellen Schäden dieser Art von „Lebenshilfe".

Es herrscht Hochkonjunktur für Astrologen, Channel-Medien, Druiden, Energiearbeiter, Geistheiler, Geomanten, Gurus, Handleser, Heiler, Hellseher, Karma-Reiniger, Lichtarbeiter, Magier, Mysterienmeister, Organbesprecher, Pendler, Reinkarnationstherapeuten, Schamanen, Tarot-Kartenleger, Totenbefrager, Wahrsager, Wünschelrutengänger und Yogalehrer. Sogar Akupunktur, Autogenes Training, Bewusstseinserweiterung, Quantenheilung, Traditionelle chinesische Medizin, Transzendentale Meditation und der Zen-Buddhismus müssen zur Esoterik gerechnet werden[10] – auch wenn nicht alle das so sehen oder hören wollen.

---

[9] Uta Bange, „Die Esoterisierung der Gesellschaft", *Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.* (15.03.2011)).

[10] Zu einer Liste aller Phänomene, die zur Esoterik gerechnet werden müssen: www.esoterikverzeichnis.de; www.netzwerk-esoterik-ausstieg.de/infos/psychotechniken/autogenes-training; www.lichtarbeit-verführung.de/esoterik-biblisch-hinterfragt/magie.html.

# 1.2

## EINBILDUNG UND TÄUSCHUNG

Für diejenigen, die das materialistische Weltbild für alleingültig und undurchlässig halten, sind Horoskope, Handlesen, Deuten von Vorzeichen und Orakeln sowie das Hellsehen und die Befragung von Medien nur blanker Unsinn. Zu ihnen gehört der Autor Bernd Kramer. Er zeigt auf, dass etwa die Formulierungen in Horoskopen und ähnlichen Deutungen gängige Textmodule sind, die esoterische Telefon- und Fernsehberater zusammenbauen und immer wieder unterschiedlich verwenden. Sie sind so formuliert, dass sie praktisch auf jedermann zutreffen. Indem der Ratsuchende sie auf sich und seine Situation bezieht und sich dort wiederfindet, sieht er die Wahrhaftigkeit der esoterischen Quelle bestätigt.

Kramer beschreibt ein Experiment, das der amerikanische Psychologe Bertram Forer bereits im Jahr 1948 mit seinen Studenten durchführte. Jeder Teilnehmer musste in einem Formular Fragen zu seiner Person beantworten, die dann angeblich wissenschaftlich ausgewertet werden sollten. Jeder sollte auf dieser Grundlage eine individuelle, psychologisch fundierte Persönlichkeitsbeschreibung erhalten.

Tatsächlich erhielt jeder Student bei der nächsten Sitzung eine solche Beschreibung. Danach wurde er gebeten, auf einer Skala von 0 bis 5 anzugeben, wie genau diese

auf ihn zutreffe. Null bedeutete, dass das Ergebnis seiner Persönlichkeit überhaupt nicht entsprach und 5, dass es die eigenen Charaktereigenschaften genau beschrieb. Der durchschnittliche Wert der Zustimmung lag am Ende bei eindrucksvollen 4,26.

Das war umso erstaunlicher, als Forer allen Teilnehmern in Wirklichkeit eine identische Persönlichkeitsbeschreibung vorgelegt hatte. Diese bestand aus beliebig ausgewählten Textbausteinen, die er verschiedenen Zeitungshoroskopen entnommen hatte. In der angeblich individuellen Beurteilung gab es Sätze wie „Sie brauchen die Zuneigung und Bewunderung anderer, dabei neigen Sie zu Selbstkritik." Oder: „Äußerlich diszipliniert und kontrolliert, fühlen Sie sich innerlich ängstlich und unsicher."[11]

Die Zustimmungsraten bei solchen Tests seien nach Ansicht von Psychologen grundsätzlich „umso höher, je mehr vorteilhafte Aussagen der Text enthält und je stärker der Text als individuell maßgeschneiderte Persönlichkeitsbeschreibung präsentiert und aufgefasst wird" – und je unsicherer die jeweilige Person ist.[12] Und genau das Gleiche gelte eben für Horoskope und ähnliche Formen esoterischer „Lebenshilfe".

Für Kramer sind auch andere beliebte esoterische Phänomene wissenschaftlich nicht belegbar, also nicht real. Dazu gehören das Pendeln[13], die Telekinese[14] sowie das

---

[11] Kramer, *Erleuchtung*, 154.

[12] Vgl. ebd. 155.

[13] Das Messen einer angeblich links- oder rechtsdrehenden Erdstrahlung mithilfe einer kleinen, zwischen Daumen und Zeigefinger an einer Schnur hängenden Metallkugel.

[14] Das Bewegen von Gegenständen angeblich mit der Kraft der Gedanken.

Entdecken von Grundwasservorkommen oder unterirdischen Wasserquellen durch die Wünschelrute[15].

Er beruft sich dabei auf den Biologen und Wissenschaftsphilosophen Martin Mahner, der seit 1999 als Leiter für Wissenschaft und kritisches Denken in der *Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften* arbeitet. Dieses Institut veranstaltet jedes Jahr an der Universität Würzburg einen sogenannten Psi-Test, an dem jedermann teilnehmen kann, der Übersinnliches zu bieten hat.

Sollte jemand unter kontrollierten Bedingungen beweisen können, dass seine angeblich übersinnliche Gabe tatsächlich funktioniert, kann er ein Preisgeld von 10.000 Euro mit nach Hause nehmen. Von den bisher 30 Kandidaten, die sich diesem Test gestellt haben, hat noch keiner Anspruch auf das Geld erheben können. Vorbild für den Würzburger Test ist ein ähnliches Verfahren in den USA, das seit 1964 existiert und das zuletzt ein Preisgeld von einer Million Dollar anbot. Auch dort konnte bislang niemand diesen Betrag für sich beanspruchen.[16]

---

[15] Eine mit beiden Händen gehaltene Astgabel, die an Stellen, die für das Bohren eines Brunnens geeignet sein sollen, nach unten ausschlägt.

[16] Vgl. Kramer, *Erleuchtung,* 163 ff.